

Bürger für Bürger  
**BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.**  
 überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731  
 fraktion-buergerliste@versanet-online.de  
 www.buergerliste.de

2

1. OB z.U.

2. OU

MW 12/04.  
 Kä <sup>11</sup> <sub>04</sub>

Leverkusen, den 11.4.2012

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die der drei Bezirke und die des Rates:

Der so genannte Schienenbonus von fünf Dezibel wird bei der Bemessung des Lärmschutzes zur Transversale Rotterdam - Genua - hier im Stadtgebiet Leverkusen - ausgesetzt, d. h. nicht in die Lärmschutzberechnungen einbezogen.

Auch wird auf die Anrechnung der Schienenschleiftechnik des „besonders überwachten Gleises“ bei der Lärmschutzberechnung verzichtet, die angeblich eine Lärminderung von 3 Dezibel erbringen soll.

Begründung:

Der Lärm der Güterzüge/der Bahnstrecken sind dem „normalen“ Verkehrslärm gleichzusetzen: tags 59 , nachts 49 Dezibel. Für der Bahn einen Bonus von je 5 Dezibel auf 64/54 Dezibel zu gewähren, gibt es weder einen vernünftigen noch einen wissenschaftlich belegbaren Grund. Der Bahnlärm wird von allen ernst zu nehmenden Studien als genauso belästigend und gesundheitsgefährdend dargestellt wie normaler Verkehrslärm.

Die Technik des „besonders überwachten Gleises“, setzt regelmäßiges lautes Schleifen - also zusätzlichen Lärm - voraus und erbringt als Ergebnis nicht die behaupteten 3 Dezibel Lärminderung.

5 Dezibel Schienenbonus und drei Dezibel „besonders überwachtetes Gleis“ werden zusammen als eine Verdoppelung des Schienenlärms empfunden.

Stefan Manglitz

Karl Schweiger

i. A. (Erhard T. Schoofs)